



## Protokoll Arbeitskreis Barrierefreiheit am 18.02.2025

Ort: Hilfgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs  
Jägerstraße 36  
1200 Wien

Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 15:20 Uhr

Teilnehmende Personen (ohne Titel):

Elmar Wilhelm FÜRST	Wirtschaftsuniversität Wien, Hilfgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs
Wolfgang KREMSEK	Verein Blickkontakt
Stefan SCHÖNFELDER	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Manfred RUDLOF	Hilfgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs
Verena FICHTINGER	Wiener Lokalbahnen GMBH
Brigitte KLUG	ÖBB-INFRA
Maria WIESER	ÖVG
Renée RAHMDOHR	ÖVG GS
Kathrin RAURIG	Austria Tech-Gesellschaft des Bundes für technologienpolitische Maßnahmen GmbH
Volker HAVELEC	BCT - Bahn Consult TEN Bewertungsges.m.b.H.
Helmut LEMMERER	Technische Universität Wien
Peter MILBRADT	Easy Entrance
Thomas HELNWEIN	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)
Cornelia FUSCH	p.A.A. von Elmar Fürst

### Ablauf:

- Begrüßung des Arbeitskreises Barrierefreiheit durch den Vorsitzenden Elmar Fürst
- Kurze Vorstellung der teilnehmenden Personen
- Vorstellung des Projekts

### Ziel des Arbeitskreises:

Erstellung eines Anforderungskatalogs betreffend die barrierefreie Ausstattung von Fahrzeugen im schienengebundenen Verkehr sowie die betriebliche Regelungen zur barrierefreien Nutzung, nach Vorbild des im Jahr 2010 in Deutschland erstellten Anforderungskatalogs „Barrierefreiheit im Regionalverkehr“ (siehe Anlage 1).



Die Teilnehmer des Arbeitskreises sprachen sich dafür aus, dass ein solcher Katalog nicht im Format eines pdf-Dokuments oder einer Datei im Excel-Format erstellt werden soll, sondern zeitgemäß in Form einer Datenbank, wobei die Möglichkeit gegeben sein soll, Überarbeitungen von Inhalten vornehmen zu können und diese auch zu dokumentieren, sodass nachvollzogen werden kann, was von wem zu welchem Zeitpunkt inhaltlich verändert wurde. Der Inhalt der Datenbank soll auf einzelne Kapitel aufgeteilt werden wobei von Personengruppen, bestehend aus jeweils wenigen Personen, Textentwürfe erarbeitet werden sollen, die anschließend einem größeren Kreis von Personen als Diskussionsvorlage dienen mit dem Ziel, eine finale Version zu erstellen. Idealerweise sollen betreffend die Bearbeitung der einzelnen Kapitel auch immer ausgewiesene Fachleute hinzugezogen werden.

#### Weitere Vorgangsweise:

Ein Prototyp des ersten Kapitels soll gemeinsam mit Herrn Michael Thomasitz (Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie) von einem „Kernteam“ erarbeitet werden. Hr. Helnwein teilte mit, dass bereits vor einigen Jahren eine Excel-Datei (siehe Anlage 2) vom BMK erstellt wurde, die als Leitfaden dienen könnte.

Mit Hr. Thomasitz, der an der Besprechung leider nicht teilnehmen konnte und von Hrn. Thomas Helnwein vertreten wurde, ist diesbezüglich noch ein Gesprächstermin zu vereinbaren.

#### Nächste Zusammenkunft:

Montag, 7. April 2025,

Ort:               Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs  
                      Jägerstraße 36  
                      1200 Wien

Beginn:         14:00 Uhr

#### Themen:

- Präsentation ASFINAG
- Präsentation Projekt Summer School
- Bericht Kernteam

#### Anhänge zum Protokoll:

Anhang 1: Barrierefreiheit im Regionalverkehr

Anhang 2: Handlungen und Verkehrsträger

Protokoll erstellt von Manfred Rudlof  
(Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs)